

Anmeldeabschnitt

Bitte per Post/ Mail zusenden an: Akademie Frankenwarte,
Seminarsekretariat W 2701, Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg

-
- Am Seminar „EU.Strasbourg“ nehme ich teil.
 ich buche ein Einzelzimmer
 ich buche ein Doppelzimmer gemeinsam mit

-
 ich möchte vegetarisch essen

(Name, Vorname)

(Straße und Hausnummer)

(PLZ, Ort) (Bundesland)

(E-Mail)

(Telefon, tagsüber)

(Beruf) (Geb.-Datum)

Wir weisen darauf hin, dass bei unseren Veranstaltungen Bildaufnahmen gemacht werden können, die wir für Werbezwecke nutzen. Falls Sie darauf nicht erscheinen möchten, informieren Sie uns bitte.

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltung für sich und ihre Zuwendungsgeber (wie die Bundeszentrale für politische Bildung) erheben, verarbeiten und nutzen darf. (Für die Teilnahme erforderlich) Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte/Gesellschaft für Politische Bildung e.V., meine Daten für Informationen über ihre Angebote und die der Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der sie eng kooperiert, verwenden darf. (Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden).

(Datum, Unterschrift)

Anmeldehinweise

Bitte melden Sie sich online an unter www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html oder mit dem links angefügten Anmeldeabschnitt und überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto:

IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50
Sparkasse Mainfranken Würzburg / BIC: BYLADEM1SWU

mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer **W 2701**. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

Die Teilnahmegebühr inklusive Unterkunft und der im Programm angegebenen Verpflegung beträgt **450,00 €**, im Einzelzimmer **490,00 €**. Die TN-Pauschale ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief oder E-Mail (info@frankenwarte.de) erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu **6 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Danach berechnen wir eine **Stornogebühr von 25%** der Teilnahmegebühr. Ab **4 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir eine **Stornogebühr von 50%**. Bei **Abmeldung ab einer Woche** vor Seminarbeginn oder Fernbleiben ohne Abmeldung wird die komplette Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Um all dies zu vermeiden, können Sie eine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer*in benennen.

Ausfall des Seminars bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt. Wir werden Sie frühestmöglich informieren und Ihnen die Teilnahmegebühr zurückerstatten.

Ihr Veranstaltungsort

Centre Culturel St. Thomas, 2 rue de la Carpe Haute, 67000 Strasbourg; Tel.: 0033-388311914

www.centre-st-thomas.fr

Das Tagungshaus liegt in der Nähe der Europäischen Institutionen und ist von einem schönen Park umgeben. Parkplätze stehen im Innenhof zur Verfügung. Das Centre Culturel verfügt über ein den Coronabedingungen angepasstes Sicherheits- und Hygienekonzept. Eine Voranreise am 04.07.2021 ist möglich.

EINLADUNG



Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. lädt
vom **5. bis 9. Juli 2021** in das **Centre Culturel**
St. Thomas/Strasbourg zum Seminar ein:
W 2701

In Vielfalt vereint!?
Wie geht es weiter mit der Europäischen Union?

Der europäische Einigungsprozess war schon immer - und ist bis heute - geprägt von politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Gegensätzen innerhalb des Kontinents. Die Interessen wirtschaftlich stärkerer und schwächerer Länder waren seit jeher schwer in Einklang zu bringen. Das Auseinanderwachsen insbesondere zwischen „Nord“ und „Süd“ ließ den Ruf nach einem „Europa der zwei Geschwindigkeiten“ laut werden. Heute wenden sich vor allem viele osteuropäische Länder politisch von Europa ab – und autoritäreren Staatsstrukturen und dem Ruf nach einem neuen Nationalismus zu. Europa – ein Kontinent der Gegensätze? Unser Seminar möchte aufzeigen und diskutieren, wie der europäische Einigungsprozess im 21. Jahrhundert gelingen kann – nicht trotz, sondern gerade aufgrund der Vielfalt unserer europäischen Gesellschaften.

 **bpb: Anerkannter Bildungsträger**



Gesellschaft für Politische Bildung e.V.

Seminarteam **Stephanie Böhm**, Leiterin der Akademie Frankenwarte, Würzburg
Simon Moritz, Diplom-Politologe, Kulmbach (soweit kein Name angegeben, wird die Einheit von und mit Simon Moritz gestaltet)
Agnes Mach, EU-Office der FES
Sven Wachowiak, Stadtführer, Strasbourg
Elke Blocher, Kommunikationsbeauftragte, TV-Sender arte

14.00 – 16.00 h Besprechung aktueller Themen der laufenden Sitzungswoche
 Ein Stimmungsbild aus anderen EU-Ländern
Vermittlung: Agnes Mach
 16.30 – 18.30 h Welche Fragen blieben offen?
 Auswertung des Parlamentsbesuchs
 anschl. Zeit zur freien Verfügung in Strasbourg

Freitag, 9. Juli 2021

ab 7.45 h Frühstück
 08.30 – 11.45 h (mit 15 Minuten Pause) Welches Europa wollen wir?
 Perspektiven und Szenarien des weiteren europäischen Einigungsprozesses
 11.45 – 12.15 h Evaluation und Verabschiedung
 12.15 h Mittagessen, danach Abreise

Das Team der Akademie Frankenwarte lädt Sie herzlich zum Seminar ein! Programmänderungen (insbesondere aufgrund coronabedingter Vorgaben) behalten wir uns vor (aktueller Stand vom 22.03.2021).

Zielgruppe dieses Seminars sind am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Die Lernziele: Wissenserwerb über Strukturen, Geschichte und Zukunft der Europäischen Union; direkter Einblick in die Arbeit des Europäischen Parlaments in Strasbourg und weiterer europäischer Institutionen; Befähigung zur Diskussion über neue Kontroversen des europäischen Integrationsprozesses; Stärkung eines europäischen Bewusstseins.

Zugänglichkeit: Das Seminar ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen, zusätzlich angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Akademie Frankenwarte. Veröffentlicht ist das Angebot auf unserer Homepage www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html.

Die Akademie Frankenwarte

Seit 1965 organisieren wir Lernformate und Begegnung für politische Bildung im Sinne der Sozialen Demokratie. Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. als Träger der Akademie Frankenwarte steht für unsere Programmschwerpunkte:

- Demokratie, Zeitgeschichte und Erinnerungsarbeit
- soziales Europa und gerechte Weltordnung
- gute und nachhaltige Gesellschaft
- Gesundheit und würdevolles Leben
- Kompetenzen fördern, Engagement ermöglichen

Wenn Sie Gesellschaft und Politik mitgestalten und Ihre persönlichen Kompetenzen steigern möchten, dann sind unsere Veranstaltungen das richtige Angebot für Sie. Alle Informationen finden Sie auf www.frankenwarte.de.

Anschrift: Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg
Sekretariat: Ulrike Schuhnagl, Telefon 0931 / 80464-30,
 E-Mail info@frankenwarte.de.

Gefördert durch:
 Bayerisches Staatsministerium für
 Unterricht und Kultus



Montag, 5. Juli 2021

bis 10.30 h Anreise zum Begrüßungskaffee
 10.30 – 12.15 h Begrüßung, Organisatorisches
 Vorstellung, Erwartungsabfrage und Einführung in das Seminar
Stephanie Böhm, Simon Moritz
 12.15 h Mittagessen
 14.00 – 16.00 h Was uns verbindet, was uns trennt –
 Zustand, Struktur und Aufgaben der Europäischen Union
 16.15 – 18.30 h Was sagt uns die Geschichte Strasbourgs für unsere Zukunft?
 Ein literarisch-politisch-historischer Stadtrundgang *Sven Wachowiak*
 18.30 h Abendessen

Dienstag, 6. Juli 2021

ab 7.45 h Frühstück
 08.30 – 09.00 h Spaziergang zum EP, Einlass vor Ort im Europäischen Parlament
(Sollte der Besuch coronabedingt nicht möglich sein, finden die Arbeitseinheiten im Seminarraum und online statt)
 Einführung in die Geschichte, Entwicklung und Arbeitsweise des EP
Vermittlung: Agnes Mach
 09.30 – 10.30 h Teilnahme an einer Plenarsitzung
 10.30 – 11.30 h Vision und Realität der EU aus Sicht einer Europaabgeordneten
Vermittlung: Agnes Mach
 11.30 – 12.00 h Rückweg zum Centre Culturel
 12.15 h Mittagessen

Mittwoch, 7. Juli 2021

ab 7.45 h Frühstück
 9.00 – 12.15 h (mit 15 Minuten Pause) Ein steiniger Weg – Europas Krisen und seine Chancen zur Reform
 Exkurs: Was hat es eigentlich mit dem Europarat auf sich?
 12.15 h Mittagessen
 13.30 – 14.30 h Spaziergang zum Europarat, Einlass *(alternativ: Gespräch im Seminarraum)*
 14.30 – 16.30 h Besichtigung mit Vortrag zu einem aktuellen Thema
Begleitung durch pädagogisches Personal des Europarats
 16.30 – 17.00 h Rückweg zum Centre Culturel
 17.00 – 18.30 h Auswertung der Exkursion zum Europarat
 18.30 h Abendessen

Donnerstag, 8. Juli 2021

ab 7.45 h Frühstück
 9.00 – 12.15 h (mit 15 Minuten Pause) Weltmacht wider Willen? Das außen- und sicherheitspolitische Engagement der EU
 12.15 h Mittagessen
 13.30 – 15.30 h Wie geht es weiter nach dem Brexit?
 Der europäische Binnenmarkt am Scheideweg?
 16.00 – 18.30 h Ein virtueller Besuch bei arte:
 Lässt sich Europapolitik medial vermitteln?
Vermittlung: Elke Blocher
 Tagesauswertung